

INFOBLATT 

MUTTER-VATER- KIND-KUR

Was ist eine Mutter-Vater-Kind-Kur?

Die Mutter-Vater-Kind-Kur ist eine medizinische Leistung zur Vorsorge und Rehabilitation für Eltern und ihre Kinder. Zum therapeutischen Programm der Kurkliniken gehören medizinische Behandlungen, psychologische Beratung, Entspannungsverfahren, Bewegungsangebote und anderes mehr. Die Kinder werden von pädagogischen Fachkräften betreut.

Wann habe ich Anspruch auf eine Mutter-Vater Kind-Kur?

Im Normalfall kann die Kur alle 4 Jahre beantragt werden. Voraussetzung ist, dass gesundheitliche Probleme bestehen und dass der Bedarf mit einem ärztlichen Attest bestätigt wurde.

Was muss ich tun, um eine Mutter-Vater-Kind-Kur zu bekommen?

Antrag und Attest müssen zur Prüfung bei der Krankenkasse eingereicht werden. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erteilt die Krankenkasse die Genehmigung der Maßnahme und berät, um eine passende Klinik zu finden.

Wie lange dauert eine Mutter-Vater-Kind-Kur?

Im Regelfall 3 Wochen. Bei medizinischer Notwendigkeit ist eine Verlängerung möglich.

Was kostet eine Mutter-Vater-Kind-Kur?

Die Kosten werden von der gesetzlichen Krankenkasse übernommen. Allerdings ist ein Eigenanteil in Höhe von 10 € pro Tag zu entrichten. (Die Gesamtkosten belaufen sich im Regelfall also auf 220 €.) Dies gilt nicht, wenn die gesetzliche Eigenanteilsgrenze überschritten wird und somit eine entsprechende Befreiung in Kraft treten kann. Kinder sind von der Zuzahlung befreit.

Muss eine Mutter-Vater-Kind-Kur in den Ferien stattfinden?

Vorsorge- und Reha-Maßnahmen für Eltern und ihre Kinder finden ganzjährig statt. In den Kliniken gibt es einen schulunterstützenden Unterricht, der mit der Schule am Heimatort abgestimmt wird. Einige Kliniken betreiben eine eigene Klinikschule. Daher besteht nur in wenigen Fällen die Notwendigkeit, die Kur in die Ferienzeit zu legen.

Können Kinder zu Hause versorgt werden?

Haben Mutter oder Vater den Wunsch, die Kur alleine anzutreten oder nicht alle Kinder mitzunehmen, ist es wichtig, vor Kurbeginn die Versorgung aller Kinder während ihrer Abwesenheit zu klären. Die Versorgung können Angehörige übernehmen. Ist eines der Kinder jünger als 12 Jahre, kann ergänzend auch eine Familienhilfe beantragt werden.

Kliniken, die von Menschen mit HIV empfohlen wurden:

IFA Gesundheit Fehmarn (Direkt am Strand!)

www.ifagesundheit.de

Kontakt:

Südstrand-Klinik Fehmarn

Zur Strandpromenade 3

23769 Fehmarn

Tel.: 04371 / 8933-20 oder 04371 / 8933-06

Fax: 04371 / 8933-22

anfragefehmar@ifagesundheit.de

„Haus Daheim“ Bad Harzburg

www.haus-daheim-kur.de

Kontakt:

Vorsorge-Reha-Klinik Haus Daheim

Burgstrasse 35

38667 Bad Harzburg

Tel.: 05322 / 955-0 oder 05322 / 955-1208 (Beratung und Platzbelegung)

Fax: 05322 / 955-1199

info@haus-daheim-kur.de

DRK-Kurzentrums – „Elly Heuss-Knapp-Haus“ Plön

www.mutter-vater-kind-kur.org

Kontakt:

Ölmühlenalle 6

24306 Plön

Tel.: 04522 / 804-0 oder 0800 / 664 56 91 (Kostenlose Hotline)

Fax: 04522 / 804-222

info-ploen@drk-sh.de

Ostseeklinik Grömitz

www.ostseeklinik-groemitz.de

Kontakt:

Rehabilitationsklinik für Mutter/Vater und Kind

Blankwasserweg 65

23743 Ostseebad Grömitz

Tel.: 04562 / 254-0 oder 0800 / 0254130 (Kostenlose Hotline)

Fax: 04562 / 254-199

info@ostseeklinik-groemitz.de

Von der Barmer GEK empfohlen:

Ostseeklinik Zingst (Mit Zirkusangebot!)

www.ostseeklinik-zingst.de

Kontakt:

Ostseeklinik Zingst Neue Straminke 1

18374 Ostseeheilbad Zingst

Tel.: 038232 / 87-0 oder 0800 / 0087413 (Kostenlose Hotline)

Fax: 038232 / 87-487

info@ostseeklinik-zingst.de

Diese Informationen wurden im August 2018 zusammengestellt von:

Themenwerkstatt „Reha, wir kommen!“ – in Kooperation mit der Kontaktstelle
für HIV-bezogene Diskriminierung der Deutschen AIDS-Hilfe e.V.

Wilhelmstraße 138, 10963 Berlin

Tel.: 030 / 690087-67 (Montag, Dienstag und Freitag von 9 bis 15 Uhr)

gegendiskriminierung@dah.aidshilfe.de